

EINLADUNG

AKADEMISCHES/R WIRTSHAUS/SPAZIERGANG
BLICKE AUF DIE SCHÖNHEIT DER STADT. DAS WELTERBE SALZBURG

Di 20. Mai 2025, 16:00 Uhr

Treffpunkt: Kapuzinerberg, Aussichtsplatz am Ende des Kreuzwegs vor dem Kapuzinerkloster, Ende des Spaziergangs vor dem Gebäude der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg (Rudolfskai 42).

Mag. Alexander Würfl, Leiter des Baurechtsamtes der Stadt Salzburg, erster Welterbe-Beauftragter der Stadt Salzburg (2013-2023).

Dr. Ewald Hiebl, Historiker, Leopold Kohr-Archivar

Anmeldung: +43 (0)664 5205203 oder office@tauriska.at

Akademisches/r Wirtshaus/Spaziergang

Blicke auf die Schönheit der Stadt. Das Welterbe Salzburg

Salzburg gilt seit langem als „schöne Stadt“, als „Rom des Nordens“, in dem sich barocke, romanische, gotische und regionale Formen der Architektur vereinen. Dass diese Schönheit erhalten blieb, dafür sorgten Denkmalschutzbewegungen. Dass sie erhalten bleibt, ist dem Altstadterhaltungsgesetz aus den 1960er Jahren und der Aufnahme Salzburgs in das Weltkulturerbe der UNESCO im Jahr 1997 zu verdanken. Alexander Würfl war der erste Welterbe-Beauftragte der Stadt Salzburg und kümmert sich als Leiter des Baurechtsamtes weiter um die Schönheit der Stadt. Ewald Hiebl ergänzt den Blick Leopold Kohrs auf dessen ideale Stadt, die sogar Pferden Badewannen bieten kann.



Alexander Würfl © Cay Bubendorfer/Stadt Salzburg

Alexander Würfl, Jahrgang 1963, ist in Hallein geboren und in Salzburg aufgewachsen. Sein Jus-Studium absolvierte er in Salzburg und Wien. Nach dem Gerichtsjahr und Berufserfahrung in einer Immobilienkanzlei wechselte er 1991 als Mitarbeiter in das Baurechtsamt der Stadt. Seit 2001 trägt er dort die Gesamtverantwortung für den „Kernbereich Altstadt“, seit 2004 ist er stellvertretender Amtsleiter. Von 2013-2023 wurde Mag. Alexander Würfl vom Gemeinderat zum weisungsfreien Ansprechpartner für das Welterbe-Management in der Stadt Salzburg berufen – und war somit der offizielle Kontakt für Vertreter von UNESCO, ICOMOS International und ICOMOS Austria sowie für das BMUKK. Alexander Würfl lebt mit Ehefrau, Sohn und Tochter in der Salzburger Altstadt.



Ewald Hiebl © Heiner Heine

Ewald Hiebl ist Historiker an der Universität Salzburg und ab und an Wissenschaftsjournalist. Er leitet das von der Leopold Kohr Akademie und der Universität Salzburg eingerichtete Leopold-Kohr-Archiv. Lehr- und Forschungsschwerpunkte: Gesellschafts- und Kulturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, Regional- und Mikrogeschichte, 1968 und Neue Soziale Bewegungen, Leopold Kohr, Mediengeschichte, Tourismusgeschichte, Politische Bildung, Public History.

Der Spaziergang findet auch bei **Salzburger Schnürlregen und Schlechtwetter**, dann eben mit Regenschirmen statt. Eventuell wird das Programm adaptiert und gekürzt. Zeit und Treffpunkt bleiben gleich:
Dienstag, 20. Mai 2025, 16:00 Uhr, Kapuzinerberg, 5020 Salzburg